






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.01.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b>  	<b>Tendenz für morgen</b>   gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 30. Januar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen überwiegend günstige Tourenverhältnisse, die Lawinengefahr ist allgemein als mäßig einzustufen.

In schattseitigen, extremen Steilhängen darf jedoch die störanfällige Schwimmschneeschiicht nicht unterschätzt werden, der Tourengänger und Variantenfahrer muß hier eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Auch einzelne eingewehte, steile Rinnen und Mulden erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Schattseitig hält wegen der niederen Temperaturen und der nächtlichen Ausstrahlung die bodennahe Schwimmschneebildung an. In den Sonnenhängen hat sich die Schneedecke weiter gesetzt und verfestigt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Hochdruckbrücke erstreckt sich von den Britischen Inseln bis zum Balkan, in Tirol ist daher oft wolkenlos. Die Hochnebel im Unterland lösen sich rasch auf. Auf den Bergen weht leichter Nordwestwind. Temperatur in 2000m um – 6 Grad, in 3000m um –9 Grad.

### TENDENZ

-

-